

Wilhelmshaven, 14.06.17

Betr.: Christian Ressel FDP-Landtagskandidat

„Rot-Grün hat dem Land nicht gutgetan, deshalb setze ich mich mit meiner Kandidatur für eine weitere Stärkung der Liberalen ein“, sagte Christian Ressel nach seiner einstimmigen Wahl zum Kandidaten für die Landtagswahl im Wahlkreis Wilhelmshaven.

Der 32-jährige selbstständige EDV-Spezialist, stellvertretender Kreisvorsitzender und Mitglied im Rat der Stadt möchte die überbordende Bürokratie ebenso bekämpfen wie die verfehlte Schulpolitik wieder in geordnete Bahnen lenken.

„Aber auch für Wilhelmshaven werden auf Landesebene wichtige Weichen gestellt, z.B. brauchen wir die vollständige Ertüchtigung der Bahnstrecke, aber auch den Ausbau von Oldenburg in Richtung Osnabrück. Dazu müssen die Hürden für den Bau der A20 abgerissen werden. Eine u.U. jahrelange Verzögerung beim Infrastrukturausbau wie z.B. bei der Instandsetzung der zerstörten Emsbrücke darf es in einem hochentwickelten Industrieland nicht geben!“

Ressel möchte auch den Einfluss des Landes bei VW für den Jade-Weser-Port genutzt wissen. „Warum sorgt der Wirtschaftsminister nicht dafür, dass Im- und Export von Autokomponenten über unseren Containerhafen erfolgen?“ Wenn hier eine Initialzündung gegeben werde, könne es zu einer raschen Expansion des Umschlags kommen. „Und dann werden sich auch die lang ersehnten Ansiedlungen am Port von selbst ergeben“, ist Ressel überzeugt.